



PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 1 · März 2024

Das Patscher Ostergrab

Bis das Ostergrab so strahlt, wie wir es alle kennen, braucht es viele Stunden Arbeit und Geschick. Zirka 20 Personen helfen beim Auf- und Abbau der Kulissen zusammen. Die Konstruktion reicht bis unter die Decke. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind gefragt und natürlich viele helfende, zureichende Hände.

Fortsetzung auf Seite 10



Aktueller Stand Ausbau Kinderbetreuung – Haus des Kindes

Nach der erfolgreichen Quartiersentwicklung und den zwei Workshops zur Zukunft der Kinderbetreuung in Patsch wurden Inputs gesammelt und in die Planung mit aufgenommen.

Bei der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2023 war es dann soweit, die überarbeiteten Pläne samt Kostenschätzungen wurden von Architektin Dora Iliova präsentiert und alle drei Kinderbetreuungseinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten und Hort) in die Gesamtplanung mit einem zeitgemäßen Raumkonzept inkludiert.

Kinderkrippe und Kindergarten sollen im nördlichen sowie südlichen Teil des alten Gemeindehauses untergebracht werden. Der Hort hätte somit im derzeitigen Kindergarten adäquate Räumlichkeiten zur Verfügung und der Ausbau der Kinderbetreuung würde ressourcenschonend umgesetzt werden können.

Im Gemeinderat wurde der Grundsatzbeschluss dazu gefasst. Am Finanzierungsplan und den Möglichkeiten der Öffentlichen Förderungen wird mit Hochdruck gearbeitet.

Text: F. Tollinger



Budget 2024

Das Budget 2024 lässt so wie in vielen anderen Gemeinden „nur das Nötigste zu“

Wir möchten dieses Jahr Zahlen aus dem Budget veröffentlichen, um einen kleinen Einblick über die finanziellen Möglichkeiten unserer Gemeinde zu geben. Den meisten Gemeindegänger:innen ist es zeitlich nicht möglich, die 77 Seiten der Budgetierung, welche öffentlich im Gemeindeamt aufliegen, einzusehen. Aus diesem Grund haben wir die wichtigsten Zahlen zusammengefasst, um Einblicke zu geben, Transparenz zu vermitteln und Verständnis für die Entscheidungen des Gemeinderates zu wecken.

Geplante Projekte in den nächsten Jahren:

- Umbau/Neubau für eine gesetzmäßige Kinderbetreuung
- Tanklöschfahrzeug Freiwillige Feuerwehr
- Quellsanierungen am Patscherkofel
- Straßensanierung und Kanalerweiterung am „Fraubichl“
- Weg- und Straßensanierungsarbeiten im Gemeindegebiet

Diese Projekte belasten das Gemeindebudget in den nächsten Jahren mit ca. 5.300.000 €. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde betrug im Jahresabschluss 2023 35%. Aufgrund der hohen Energie- und Personalkosten und des Darlehens für das Feuerwehrgebäude steigt dieser für das Jahr 2024 stark an. In den nächsten Jahren wird unser Gemeindebudget stark von diesen 5.300.000 € betroffen sein. Anteile die-

ser Projektkosten werden/wurden in den Jahren zuvor im Budget berücksichtigt und anteilmäßig zurückgelegt. Die stark angestiegenen Energie- und Personalkosten (2022 bis 2024 ca. + 20%) verbunden mit sinkenden Ertragsanteilen schränken die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ein. Deshalb wird es für die Gemeinde Patsch in den nächsten Jahren unabdinglich, Ausgaben zu optimieren und weitere Einnahmen zu lukrieren.

Energiekosten (Gas + Strom) 2023	114.600 €
Straßen- und Wasserbau, Verkehr 2023	153.237 €
Einnahmen Kommunalsteuer 2023	134.000 €
Einnahmen ASFINAG 2023	62.925 €
Bedarfszuweisung für Straßenerhaltungsmaßnahmen 2024	62.500 €
Rücklagenstand gesamt am 31.12.2023	315.000 €
Darlehensstand gesamt am 31.12.2023	1.358.500 €
Budget 2023	3.226.000 €
Budget 2024	3.201.600 €
(rückläufige Ertragsanteile des Bundes)	

Mittelverwendung / Ausgaben

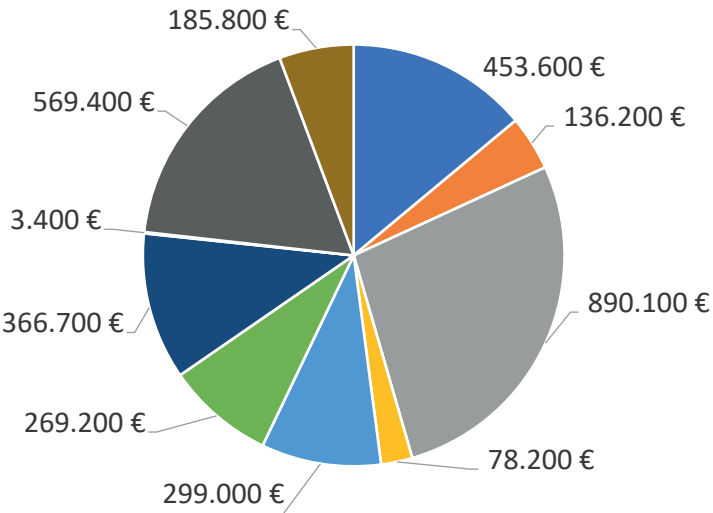
geplant 2024

Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	453.600 €
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	136.200 €
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	890.100 €
Kunst, Kultur und Kultus	78.200 €
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	299.000 €
Gesundheit	269.200 €
Straßen - und Wasserbau, Verkehr	366.700 €
Wirtschaftsförderung	3.400 €
Dienstleistungen	569.400 €
Finanzwirtschaft	185.800 €

Summe geplante Ausgaben 2024	3.251.600 €
Budget 2024	3.201.600 €

Betrachtet man das geplante Budget 2024 mit den geplanten Ausgaben 2024 dann ergibt sich ein Minus von 50.000 € welches die Rücklagen der Gemeinde belastet
= das geplante Budget für 2024 wurde mit 50.000€ überschritten

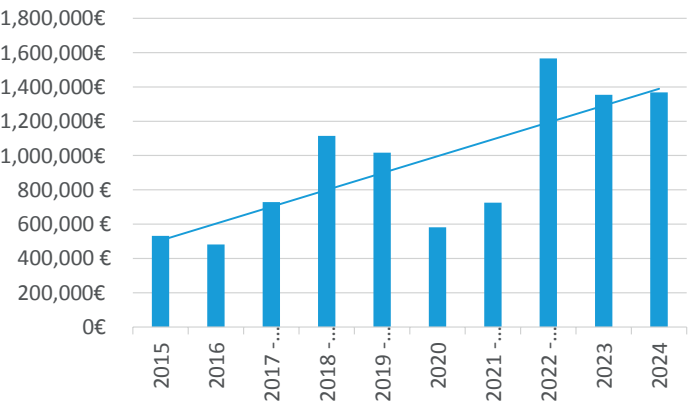
50.000 €



Text u. Zahlen: S. Seeber, R. Kienast

Schuldenentwicklung 2015 - 2024

2015	531.608 €
2016	481.496 €
2017 - Dorfzentrum	728.894 €
2018 - Zwischenfinanzierung Dorfzentrum	1.114.123 €
2019 - Zwischenfinanzierung Dorfzentrum	1.017.205 €
2020	581.825 €
2021 - Erschließung Bärfeld	724.666 €
2022 - Neubau Feuerwehr	1.565.963 €
2023	1.354.384 €
2024	1.367.900 €



Erneuerbare Energiegemeinschaft – EEG Patsch eGen - gegründet

Selbst produzierte Energie gemeinsam nutzen und dabei Stromkosten sparen – das ist der Zweck von erneuerbaren Energiegemeinschaften.

Begriffe wie Energiegewinnung, Photovoltaik - Gemeinschaftsanlagen, gemeinsamer Stromspeicher, und Energiegemeinschaft finden in vielen Gesprächen anklang. Daher fasste der Gemeinderat einstimmig, zusammen mit 2 Patscher Gemeindebürgern den Entschluss, die „EEG Patsch eGen“ zu gründen. Bestens beraten durch die Energieagentur Tirol wurden die ersten Schritte in Richtung Genossenschaft gesetzt. Wegweisend waren auch die Gespräche mit der Gemeinde Trins, die als Vorreiter gilt, wenn es um die Gründung einer EEG geht.

Auch in der Patscher Bevölkerung fand das Konzept großen Zuspruch und der Gemeinderat erkannte einstimmig den Mehrwert.

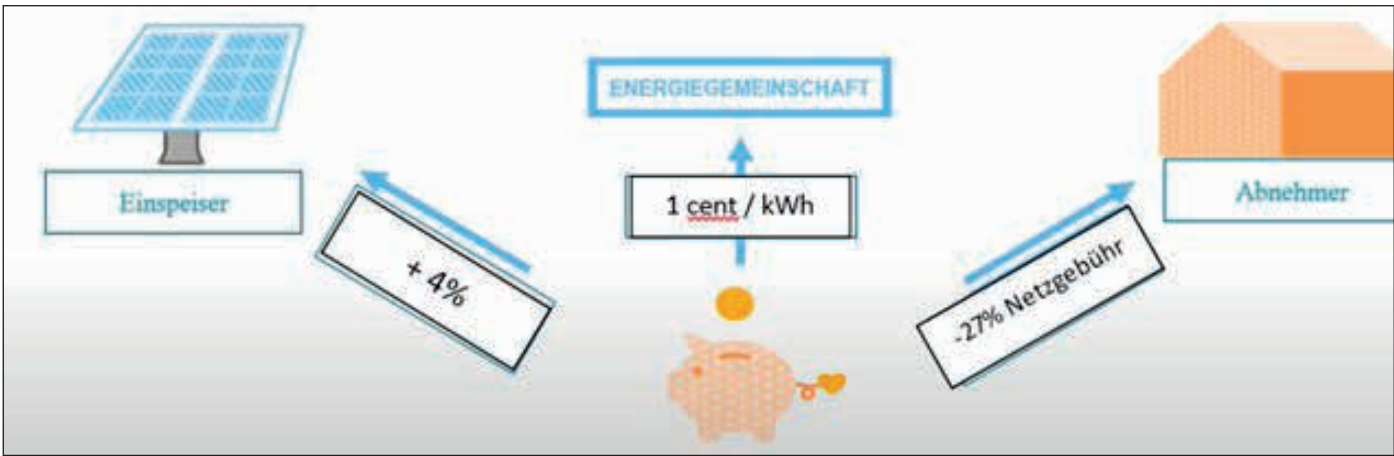
Große Unterstützung fanden die Gründer beim Raiffeisenverband Tirol. Neben der rechtlichen Expertise übernimmt der Verband auch die Bilanzierung sowie die Revision der Genossenschaft.

Wie funktioniert die „EEG Patsch eGen“ (erneuerbare Energiegemeinschaft) in einfachen Worten? Jeder Strom der von einer Erzeugungsanlage (z.B. einer privaten Photovoltaik Anlage) nicht selbst verbraucht wird, wird günstig ins öffentliche Netz verkauft. Strom welchen man nicht selber produziert, muss man teuer vom öffentlichen Strommarkt zukaufen. Die Differenz zwischen diesem „Vergütungspreis“ und dem „Zukaufspreis“ ist der Ertragsspielraum für die EEG. Zu diesem Ertragsspielraum kommen noch 28% Ersparnis beim Netzentgelt hinzu.

Text: S. Seeber

Beispiel:

ÖMAG Einspeistarif für eingespeisten Strom = 12,6 Cent / kWh (Stand 09.11.2023)
 IKB comfort plus netto für benötigten Strom = 15,07 Cent / kWh (Stand 09.11.2023)
 Reduktion Netzentgelt 28% für Strom aus der EEG = 1.7 Cent / kWh (Stand 09.11.2023)
 Gesamter Ertrag Stand 09.11.2023 = 4,17 Cent / kWh



GEM2GO – App – Jetzt auch in Patsch!



Sie wollen wissen was sich in Patsch so tut? **GEM2GO – Die Gemeinde Info und Service App bringt Ihnen immer aktuelle Infos.**

Infos für Gemeindebürger:innen

Das Land Tirol baut die Digitalisierung immer weiter aus und auch die Gemeinden setzen vermehrt beim Bürgerservice auf Apps und Nachrichten, welche direkt am Smartphone informieren. GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde Info und Service App und auch für unsere Gemeinde verfügbar. Dort erhalten Sie als Bürger oder Bürgerin sämtliche Informationen, wie die Amtstafel, News oder Veranstaltungskalender direkt aufs Smartphone oder Tablet. Die GEM2GO APP ist für Sie als Gemeindebürgerin absolut kostenlos und für alle gängigen Smartphones verfü-

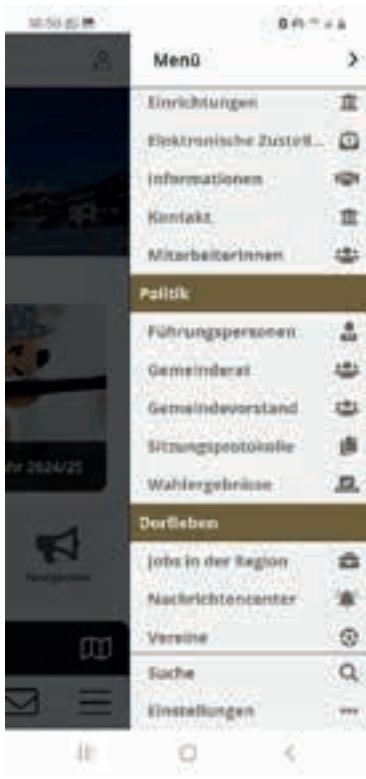
bar. Die App soll keine Informationsquellen ersetzen, sondern vielmehr eine weitere Möglichkeit des Informationsaustausches zwischen Gemeinde, Vereinen und Bürger:innen bieten.

GEM2GO Erinnerungsfunktion

Mit GEM2GO können Sie sich auch an wichtige Termine oder Neuigkeiten erinnern lassen. Egal ob über Kundmachungen, Neuigkeiten oder anstehende Veranstaltungen. Mit unserer Gemeinde-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand! Einfach in der GEM2GO APP die gewünschten Inhalte abonnieren und schon erhalten Sie eine Push-Benachrichtigung, wann immer es etwas Neues aus unserer Gemeinde gibt.

Wichtiger Hinweis: Sie müssen bei Erststart der App GEM2GO erlauben Ihnen Push-Benachrichtigungen senden zu dürfen.

Mehr Informationen auf: www.gem2go.at



Besuch aus Fehring mit Einladung zum Bezirksmusikfest 2025

Am 2. Februar traf eine 14-köpfige Delegation aus der Partnergemeinde Stadt Fehring ein und wurde von Feuerwehr und Gemeinde bereits vom Bahnhof abgeholt. Nach einem Empfang im Schützenlokal mit verschiedenen Vertretern unserer Vereine lud Musikobmann Klaus Sundl offiziell zum Bezirksmusikfest in Fehring ein. Dieses wird seinen Höhepunkt am 25.5.2025 erreichen und hoffentlich wieder von vielen Fans aus Patsch besucht werden.

Den folgenden Samstag verbrachten wir gemeinsam bei bestem Wetter mit einer Exkursion zum Bergisel, wo die Gemeinde zu einer Besichtigung von Sprungschanze und Museum sowie einem gemeinsamen Mittagessen einlud. Selbstverständlich war der abendliche Maskenball unserer Musikkapelle ein Pflichttermin der Fehringer:innen. Nach einer rauschenden Ballnacht inklusive einer amüsanten Showeinlage der Stadtkapellen-Mitglieder fuhren unsere Freunde am Sonntag zurück in ihre südoststeirische Heimatstadt.



Im „Gepäck“ führten sie viele Eindrücke aus Tirol und überbrachten herzliche Grüße von Patsch nach Fehring.

Text u. Foto: Bgm. A. Danler



Brenner Basistunnel

Baufortschritt beim Abschnitt Sillschlucht – Pfons
TBM Lilia hat bereits 2000 Meter erreicht

Bei diesem Bauabschnitt werden bis 2028 rund 22,5 km Haupttunnel und 38 Querschläge mit einer Gesamtlänge von etwa 2,3 km ausgebrochen. Die zwei wichtigsten Protagonisten bei diesem Abschnitt sind „Lilia“ und „Ida“, die beiden Tunnelbohrmaschinen (TBM), die zum Brenner unterwegs sind.

„Ida“ hat vor kurzem die 2000 Metermarke im Haupttunnel Ost geschafft, Ihre Zwillingschwester im Haupttunnel West folgt ihr in einem Abstand von rund 250 Metern.

Beide befinden sich im Gemeindegebiet von Ellbögen. Der verantwortliche Projektleiter Romed Insam ist mit dem Verlauf der maschinellen Vortriebsarbeiten in seinem Bauabschnitt sehr zufrieden: „Die Störzone „Viggartal“ konnte ohne größere Probleme durchfahren werden. Parallel zum Vortrieb bauen die beiden TBM auch die Innenschale des Tunnels ein. Hierfür werden bogenförmige Betonsegmente ringförmig aneinander gereiht. Ein kompletter Ring besteht aus 6 Segmenten, sogenannten Tübbingen und hat ein Gesamtgewicht von rund 60 Tonnen“.

Auf der Baustellenfläche Ahrental werden diese Tübbinge gestapelt und sind mittlerweile sehr gut sichtbar. Die dafür zuständige Baufirma hat die Produktion mit

einer Halle vor Ort eingerichtet, die Teile können von dort dann direkt in den Tunnel hineingefahren werden. Das vor Ort produzieren, spart viele Lkw-Fahrten und natürlich auch Zeit. Beim Zugang im Bereich Ahrental waren noch weitere bauliche Einrichtungen nötig, um die Logistik zu erleichtern. So wurde 2023 beispielsweise über die A13 eine Brücke errichtet, um verkehrstechnisch den Bauverkehr besser regeln zu können.

Durchschlag zum Nachbarabschnitt Sillschlucht im Herbst 2024

Insgesamt vier Vortriebe sind im Bauabschnitt Sillschlucht-Pfons in Arbeit, zwei maschinelle Vortriebe mit den oben genannten TBM und zwei Sprengvortriebe. Der erste Durchschlag zum Nachbarabschnitt in der Sillschlucht wird voraussichtlich im Oktober/November 2024 stattfinden und der zweite Durchschlag voraussichtlich Mitte 2025.

Information zu Vortrieben und Baufortschritt

Unter diesem Link können sich interessierte Gemeindeglieder:innen von Patsch über den Vortrieb informieren: <https://gis.bbt-se.com>

Der Baufortschritt ist auf der Homepage des Brenner Basistunnels ersichtlich:

<https://www.bbt-se.com/tunnel/baufortschritt/>

Text u. Foto: BBT



Ehrenamt und beherzte Hilfe in Patsch großgeschrieben



Verleihung der Ehrenamtsnadel in Gold des Landes Tirol im Oktober 2023 an Lisi Wieser, Evi Falgschlunger, Rosi Braunegger und Burghard Humml

Beherzte Hilfe bei Autobrand

Nicht alles ist selbstverständlich. Nachdem im Straßenverkehr, und hier ganz besonders auf der A13, zunehmend rauere Sitten einreißen, wollen wir aufzeigen, dass es auch Positives zu vermelden gibt.

Im Zuge eines Pkw-Vollbrandes auf der Ausfahrt Patsch-Süd (die TT berichtete am Freitag, 24. November 2023) gab es überwältigende Hilfe. Besonders durch einen Pkw-Lenker aus Patsch, der als Ersthelfer unsere drei Enkel, fünf, zwei und ein Jahr alt, in

Sicherheit brachte. Vielen Dank! Weiters möchten wir aber auch allen Einsatzkräften von den Feuerwehren und Rettungen danken. Tirol ist diesbezüglich außerordentlich gut aufgestellt, davon konnten sich auch all jene direkt überzeugen die in der Nähe des Brandortes unterwegs waren.

Familie Maria und Franz Weichinger, Mieders / Gries am Brenner

TT, Lob des Tages am 1.12.2023

Das Klo ist kein Müllkübel!

Anfang Jänner ist der Fäkalkanal unterhalb des Sportplatzes aufgrund einer Verstopfung übergelaufen. Zum Glück wurde dies vom betroffenen Grundbesitzer gleich bemerkt und daraufhin die Gemeinde verständigt. Die Gemeindearbeiter reagierten und pumpen mit einer Schmutzwasserpumpe der FF-Patsch das Abwasser in einen anderen Kanalschacht um. Somit konnte Schlimmeres verhindert werden. Der kontaktierte Kanalservice konnte die Verstopfung nicht beheben.

Die Gemeindearbeiter arbeiteten an der Behebung des Problems. Christoph Deutsch, verlängerte seinen Arbeitstag bis 5 Uhr in der Früh und konnte über sei-

ne Aufgaben hinaus, in Eigenleistung, die Verstopfung lösen. Ein großes Dankschön für deinen großartigen Einsatz in der „beschissenen“ Angelegenheit!

Alle Patscher möchte ich aufgrund des Vorfalles darauf hinweisen! **Das Klo ist kein Müllkübel!** In die Toilette dürfen nur drei Dinge – großes, kleines Geschäft und Toilettenpapier. Danke!

Verunreinigungen verursachen große Kosten die die Allgemeinheit zu tragen hat.

Text: S. Seeber

Dorfbühne Patsch



Nicht meine Leiche!

Mit dem Stück „Nicht meine Leiche“ konnten wir auch heuer wieder vielen Besucherinnen und Besuchern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Bei 10 Vorstellungen haben wir Gäste aus nah und fern im Gemeindesaal willkommen heißen dürfen, um ihnen einen unvergesslichen Theaterabend beschern zu können. Ein großer Dank gilt hierbei den Spielerinnen und Spielern, die auch in dieser Spielsaison wieder sehr viel Zeit investiert haben, um dieses Stück auf die Bühne

bringen zu können. Auch den Dorfbühne-Mitgliedern die im Hintergrund beim Bühnenbau, in der Küche, im Service und auch in der Maske tätig waren, steht ein großer Dank zu. Für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde möchten wir uns ebenfalls bedanken. Die Dorfbühne Patsch freut sich jetzt schon auf die kommende Theatersaison im Winter 2024/2025.

Text: Sarah Reitmair / Fotos: DB Patsch



Das Heilige Grab in Patsch

Das Patscher Ostergrab ist eines der letzten seiner Art und ein imposantes und wertvolles Stück Kulturgeschichte. Mit seinen drei Kulissenebenen mit insgesamt 86 m² stellt es eine die Kirche beherrschende Ehrenpforte dar. Zur originalen Ausstattung gehören auch 50 Glaskugeln verschiedener Größe, die jedes Jahr neu mit gefärbtem Wasser gefüllt werden und hinterleuchtet sind.

Das Patscher Ostergrab wurde in den 1770-er Jahren vom Schönberger Priester und Kurator Johann Nepomuk Pfaundler (1723 - 1811) angefertigt. Bereits 1790 wurde die Aufstellung der Heiligen Gräber in den Kirchen durch Kaiser Franz Josef II. verboten, ebenso von 1805 – 1814 in der Zeit der bayrischen Herrschaft. Lange Zeit war unser Ostergrab durch Regenwasser

und unsachgemäße Lagerung der Zerstörung ausgesetzt. Einer Initiative von Lambert Felder und Gerhard Lutz ist es zu verdanken, dass das Heilige Grab einer grundlegenden Restaurierung durch das Bundesdenkmalamt unterzogen werden konnte. Seit 1986 erstrahlt es wieder in altem Glanz. Dieses Kleinod wird mittlerweile traditionell jedes Jahr von ca. 20 Personen vor dem Palmsonntag für die Dauer von 2 Wochen aufgestellt. Seit 2013 ist Siegmund Siegele für den Auf- und Abbau verantwortlich.

An Karfreitag und Karsamstag halten Patscher Schützen Ehrenwache am Grab.

Text u. Fotos: G. Witzorrek



Auch heuer wird das Team wieder kräftig zupacken



Sie kennen das Geheimnis der Glaskugeln



Die Jungen werden von erfahrenen Aufbauern eingeschult



S. Siegele leitet seit vielen Jahren den Aufbau



Ehrenwache am Grab durch die Patscher Schützen

Patscher Schellenschlagerinnen

Patscher Schellenschlagerinnen zu Besuch im ORF Radio Tirol

Am Donnerstag den 8. Februar 2024 waren wir Schellenschlagerinnen im ORF Radio Tirol Guten Morgen Studio bei Thomas Arbeiter und Roberta Hofer eingeladen, um den „Unsinnigen“ um 7 Uhr früh im Radio „einzuschellen“. Es freute uns sehr, dass auch unser Gründungsmitglied Frau Erna Seeber und unser ältestes aktives Mitglied, Gertraud Töchterle, mit von der Partie waren. Unser schönes Brauchtum im Radio präsentieren zu dürfen ehrte uns sehr!

Unter <https://sound.orf.at/upload/tir/5220> kann der Auftritt nachgehört werden!



Besuch im Wohn-&Pflegeheim Haus St. Martin

Die Patscher Schellenschlagerinnen besuchten auch dieses Jahr die Bewohner des Wohn-& Pflegeheimes St. Martin in Aldrans und konnten dort, wie man auf dem Foto sieht, gute Stimmung verbreiten.



Tiroler Stimmen Podcast „In Patsch ist der Unsinnige in Frauenhand“

Am 23. Jänner 2024 hatten wir erneut die Gelegenheit einen Podcast bei den RegionalMedien Tirol unter dem Titel „Tiroler Stimmen“ aufzunehmen.

In diesem Podcast ist es uns gelungen, unser Brauchtum lebendig und authentisch vorzustellen.

Unter MeinBezirk.at ist der Online-Beitrag und unter dem YouTube-Link:

<https://youtu.be/zqYsbhOcMEI> ist der Podcast zu finden.

Wir hoffen, dass ihr genauso viel Freude beim Zuhören haben werdet, wie wir beim Aufnehmen!

Unsinniger 2024

Der Unsinnige 2024 war auch heuer wieder ein voller Erfolg! Die Brauchtumsgruppe Patsch, die Musikkapelle Patsch, die Patscher Fögler und die Patscher Schellenschlagerinnen, waren begeistert, vor zahlreichen Zuschauer auftreten zu können!

Dieses Jahr konnten wir Patscher Schellenschlagerinnen eine neue, junge Hexe namens Lee-Ann Strobl in unseren Reihen begrüßen und freuten uns auch über die Verstärkung durch eine zweite Ziachorgelspielerin, Bettina Götzl.

Der anschließende Ball mit den „Rubinern“ und dem Auftritt der „Sistranser Hexen“ sorgte für eine sensationelle Stimmung im Gemeindesaal.

Ein großes Dankeschön gebührt der Brauchtumsgruppe Patsch für die hervorragende Organisation der erfolgreichen Veranstaltung!

Fotos und Videos findet ihr unter freizeit-tirol.at und [Tirol TV](https://www.tirol.tv)!

Einladung der Patscher Schellenschlagerinnen von Landeshauptmann Anton Mattl ins Landhaus

Am 22. Jänner 2024 hatten wir die große Ehre, mit 30 Schellenschlagerinnen, darunter 11 begeisterten Kindern, im Landhaus bei Landeshauptmann Anton Mattl zu Gast zu sein, um dort den Fasching „einzuschellen“.

Wir wurden von Landesrätin Cornelia Hagele und dem Landeshauptmann herzlich begrüßt und sie bestaunten unseren einzigartigen Faschnachtsbrauch, der seit über 65 Jahren und 4 Generationen fest in Frauenhand ist.

In ihren Ansprachen brachten Sie Dank und Anerkennung unserem Brauchtum entgegen und betonten auch die historische Bedeutung und den Mut, den die Gründerinnen 1985 zeigten, als die Rechte der Frau noch stark eingeschränkt waren.

Außerdem betonten sie wie wichtig es ist, die Vielfalt und Traditionen in unserem Land zu bewahren. Es erfüllt uns mit Stolz, dass das Land Tirol in der traditionsreichen Fasnacht auch Raum für eine lebendige und einzigartige Frauengruppe wie uns Schellenschlagerinnen bietet.

Nach einer kleinen Stärkung und einer Dankesmünze für die Kinder kehrten wir voller schöner Eindrücke und Freude nach Hause zurück.

Es war ein unvergessliches Erlebnis!

Für Nachwuchs ist gesorgt



*Texte: Claudia Lackner
Fotos: Patscher Schellenschlagerinnen*



Brauchtumsgruppe Patsch

Die Brauchtumsgruppe Patsch hatte heuer die große Ehre, den Unsinnigen Donnerstag zu organisieren. Zusammen mit den Schellenschlagerinnen, der Musikkapelle Patsch und den Patscher Fögln zogen wir durchs Dorf und präsentierten unsere Auftritte vor der Gemeinde, beim Schmied und beim Kiachl, wo wir auch, wie jedes Jahr, ein „Standl“ aufstellen durften, an dem wir Getränke verkaufen konnten. Wir bedanken uns hier bei der Familie

Ein weiteres Highlight in unserer Faschingssaison war am Faschingssamstag eine Einladung vom Interlpenhotel Tirol in Telfs. Unser Obmann Kriechhammer Christoph erklärte vor dem Auftritt den anwesenden Gästen die Bedeutung der einzelnen Figuren sowie unser Brauchtum, anschließend konnte es für die ganze Gruppe losgehen. Danach wurden wir wieder seitens des Hotels bestens verköstigt.

Für alle Interessierten die neu oder wieder beitreten wollen, würden wir im Sommer mit euch gemeinsam die benötigten Hüte und Spiegel bauen. Nähere Infos folgen im Laufe dieses Jahres.

Erreichbar sind wir über unseren Obmann Christoph Kriechhammer unter 0699/10664556.

Eure Brauchtumsgruppe Patsch

Text: M. Töchterle
Fotos: W. Span

Seeber für die freundliche Unterstützung und die Bereitstellung des Platzes vor ihrem Haus.

Anschließend konnten wir zum „Patschenball“ im Gemeindesaal wechseln, wo „die Rubiner“ für Musik und gute Stimmung sorgten. Zu etwas späterer Stunde gaben die Sistranser Hexen eine Einlage zum Besten. Seitens unseres Ausschusses möchten wir uns bei unseren Sponsoren, allen Mitwirkenden, unseren Gästen, aber ganz besonders für die Mitarbeit unserer Mitglieder bedanken, ohne die so ein Umzug nicht möglich wäre.



Familienverband Patsch

**„In Luftschlangen wohnt ein kleiner Geist, der gerne das bunte Konfetti verspeist.
Wie liebt er das Rot! Das Gelb und das Blau! Verputzt alle Farben und kennt sie genau.
Wenn Luftschlangen fliegen so schnell wie der Wind, dann fliegt er gleich mit und freut sich bestimmt.“**

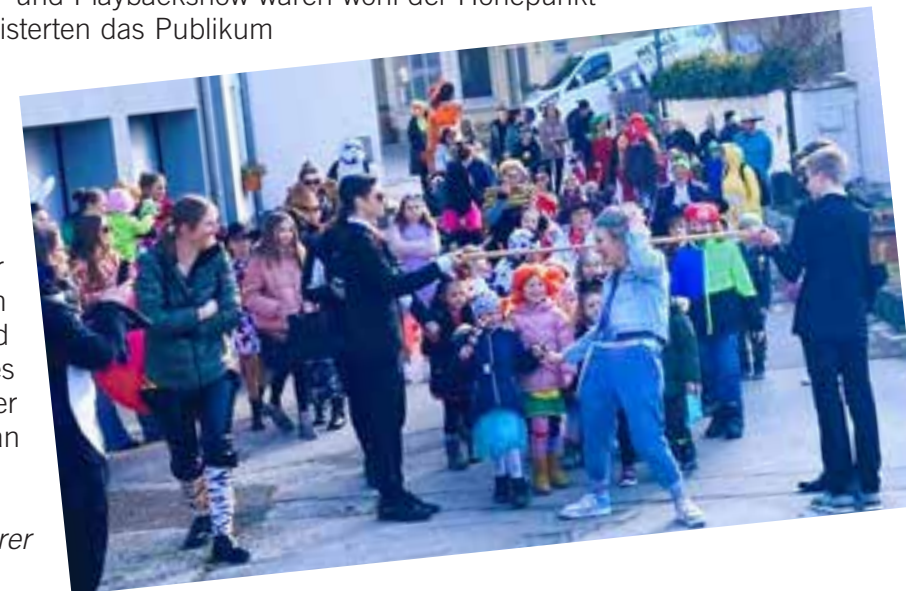
(Kitakiste)

Kinderfasching - ein Highlight zur Faschingsauskehr

Am Dienstag den 13.02. war wieder Faschingszeit für die Kinder! Gestartet wurde mit einem fröhlichen kleinen Umzug durchs Dorf. Danach sammelten sich alle Prinzessinnen, Clowns, Ritter, Drachen, usw. im Gemeindesaal um zu feiern. Bei verschiedenen Stationen konnte gegolft, geangelt oder zielgeschossen sowie gebastelt werden. Eine „Schneeballschlacht“ samt Schneemannbauen oder ein Besentanz durften auch nicht fehlen. Die Auftritte der Kinder und Jugendlichen bei der Tanz- und Playbackshow waren wohl der Höhepunkt der Veranstaltung. Drei Tanzgruppen begeisterten das Publikum und durften sich über tolle Preise freuen. Auch das Publikum ließ sich nicht lange bitten und so gelang eine gemeinsame spontane Tanzaktion samt Polonaise.

Dankenswerterweise spendierte die Gemeinde wieder Würstel und Getränke für die Kinder so, dass sich zwischendurch auch alle stärken konnten. Viele Helfer und Helferinnen unterstützten unser Team, des Familienverbandes, mit Kuchen und ihrer Mithilfe beim Fest. Herzlichen Dank auch an Mathias Siegele für die schönen Plakate.

Text und Fotos: B. Mair-Maurer



Alle schauen gebannt auf die Showeinlage

Musikkapelle Patsch u. Patschissimo

„Musik verbindet“ - Gemeinschaft - Zusammenhalt - Spaß haben ...all diese Schlagwörter treffen bei der MUSIKKAPELLE PATSCH zu. Dass wir Freude am gemeinsamen Musizieren haben, stellen wir euch öfters im Jahr unter Beweis.

Auch heuer konnte die Musikkapelle Patsch unter der musikalischen Leitung von René Sarg ein Cäcilienkonzert der besonderen Art präsentieren. Neben der herausragenden musikalischen Leistung stellte eine, auf die Musik abgestimmte Lichtershow, eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre dar. Auch für uns Musikant:innen waren Momente dabei, die unter die Haut gingen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich für die zahlreichen Besucher:innen und die freiwilligen Spenden bedanken.

Solche Momente möchten wir euch auch heuer beim Frühjahrskonzert wieder schenken. Kommt vorbei und genießt mit uns ein klangvolles, facettenreiches Konzert, welches tolle Solostücke, traditionelle Märsche und melodische Musikstücke umfasst.

Unsere Frühjahrskonzerte finden am 12. und 13. April 2024 wie gewohnt im Turnsaal der Volksschule Patsch statt.

Ein musikalischer Höhepunkt wird unter anderem die Darbietung unseres Jugendblasorchesters Patschissimo sein, welches bereits in die Probenphase dafür gestartet ist. Unsere musikalischen Leiter Bernhard Mair und Christian Keßler haben für Patschissimo ein modernes Programm zusammengestellt und werden den 2. Teil des Frühjahrskonzertes eröffnen. Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch und laden besonders musikinteressierte Kinder und Jugendliche ein.

Patschissimo

Im alten Jahr war die Jungmusik in Variationen bei mehreren Anlässen zu hören. Unter anderem bei zwei Roraten, bei unserem Adventfenster am 23.12. im Pavillon und bei der Kindermette. Wir proben normalerweise immer am Mittwoch von 19 - 20 Uhr. Du kannst gerne bei einer Probe vorbeikommen, um das für dich richtige Instrument zu finden. Außerdem können wir gern den Kontakt zur Landesmusikschule südöstliches Mittelgebirge in Sistrans herstellen und dir weiterhelfen, wenn es z.B. um ein Leihinstrument geht.



Vorstellung der Instrumente in der VS Patsch

Was heißt es Mitglied in einem Musikverein zu sein? Bei der Musikkapelle Patsch erleben wir gemeinsam Erfolge, wir sind ein Team, haben Freude an der Musik, erleben schöne Ausflüge und lernen neue Freunde kennen. Musik ist ein schönes Hobby, das das Selbstwertgefühl steigert und ein Gefühl der Zugehörigkeit vermittelt.

Wir sind sehr stolz auf unsere engagierten jungen, junggebliebenen und älteren Musikant:innen und begrüßen jederzeit neue Musiker. Wenn du an Blasmusik inter-

essiert bist, sowie an der Gemeinschaft teilhaben und diese bereichern möchtest, dann melde dich gerne bei uns (Obmann Josef Töchterle, Jugendreferent Klaus Klingenschmid und Dominik Falgschlunger).

Auf unserer Homepage www.musikkapelle-patsch.com findest du die Kontaktdaten unserer Kapelle.

Text: Verena Götzl, Christian Keßler
Fotos: MK Patsch



Konzertaufführung Jugendblasorchester Patschissimo beim Frühjahrskonzert 2023



Kurzkonzert Patschissimo beim Jubiläums Maifest in St. NikolausMariahilf

FC Patscherkofel bereitet sich auf die neue Saison vor



Volle Tribüne bei den Heimspielen

Mit dem Ende der Winterpause rückt der Beginn der neuen Fußballsaison näher, und die Spieler des FC Patscherkofel sind voller Vorfreude und Motivation. Die kommende Saison verspricht Spannung und Herausforderungen, und die Spieler:innen sind entschlossen, das Beste aus sich herauszuholen.

Der FC Patscherkofel lädt erneut herzlich dazu ein, die Mannschaften anzufeuern und das gemeinsame Fußballerlebnis zu genießen. Wie bereits im vergangenen Jahr wird auch dieses Mal die Aktion „Fußball trifft Verein“ stattfinden, bei der der FC Patscherkofel zu ausgewählten Heimspielen einen Verein besonders einlädt. Darüber hinaus freut sich der Verein auf neue Kinder und Spieler, die das Team verstärken und bereichern werden. Es ist immer Platz für neue Gesichter und Talente, die ihre Leidenschaft für den Fußball teilen möchten.

Eine wichtige Information für alle Fans und Unterstützer des FC Patscherkofel: Mit dem Beginn der Frühjahrsaison wird die Kantine am Sportplatz Patsch direkt vom FC Patscherkofel bewirtschaftet. An dieser Stelle möchten wir dem SV Patsch für die langjährige gute Zusammenarbeit danken, insbesondere Andreas Nairz und Franz Kofler sei an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen.

Gemeinsam blicken wir voller Vorfreude auf die neue Saison und sind bereit, unser Bestes auf dem Platz zu geben. Auf geht's, FC Patscherkofel!

Text: Barbara Mantl
Fotos: FC Patscherkofel

Kontakt:

Georg Falgschlunger: 0664 52 36 448,
georg.falgschlunger@fcpatscherkofel.at
Josef Wiesflecker: 0699 121 41 206,
josef.wiesflecker@fcpatscherkofel.at
Ömer Nazli: 0676 733 24 66,
oemer.nazli@fcpatscherkofel.at

Alle Tabellenstände Herbst 2023 und Termine 2024 findet ihr auf www.fcpatscherkofel.at und [instagram.com/fcpatscherkofel](https://www.instagram.com/fcpatscherkofel)



U10 beim Hallentraining in Hohenems

SV Patsch

Kinderschikurse am Patscherkofel

Welche Freude, als wir Anfang Dezember den wunderbaren Schneefall im Dorf und auf den Bergen begrüßen durften. Wir starteten schon vor Weihnachten mit 45 Kindern das Schitraining am Patscherkofel. In drei Gruppen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag nachmittags wurde fleißig geübt und an der Schitechnik gefeilt. Leider verabschiedete sich aber bald wieder das Winterweiß, die Kinder blieben aber dennoch mit Eifer und Ehrgeiz bei Frühlingstemperaturen bei der Sache.

Bei Sonnenschein und warmem Wetter veranstalteten wir in der Semesterwoche mit 20 Kindern einen Schikurs für unsere kleinsten Schisportler. Nach einer Woche Schneepflug und Bremsübungen holten sich alle Kinder ihre verdienten Medaillen ab!



Zum Abschluss gab es Medaillen für die Aller kleinsten

Erwachsenenturnen

Im Dezember starteten wir ein neues Kursangebot für unsere junggebliebenen Sportsvereinsmitglieder – Altersklasse 30+. Wöchentlich am Mittwochsabend um 19.30 Uhr treffen sich seitdem 5 bis 10 fleißige Turnerinnen, um eine Stunde lang bei einem moderaten Konditionstraining Kraft und Ausdauer für sportliche Aktivitäten in der Freizeit zu trainieren. Das Training wird jedenfalls bis zum Ende des Schuljahres weiter angeboten. Interesse geweckt? Einsteigen jederzeit möglich!



Texte: Franz u. Petra Kofler / Foto: SV Patsch

Spielemesse

Am 24.11.2023 sind wir mit dem Bus nach Innsbruck zur Spielemesse gefahren. Die Kinder durften einen ganzen Vormittag in Kleingruppen verschiedene Spiele ausprobieren: Sie haben verschiedene Hüpflandschaften erkundet, Türme gebaut, verschiedene Gesellschaftsspiele gespielt, Minigolf ausprobiert und noch vieles mehr. Nach einer gemeinsamen Jause ging es dann für uns mit dem Bus wieder nach Hause. Es war ein sehr aufregender Tag, gefüllt mit viel Spaß! An dieser Stelle möchten wir uns bei den Begleitpersonen recht herzlich bedanken. Ohne die Hilfe der Eltern wären solche Veranstaltungen für die Schule nicht machbar.

Text: Hannah Ruetz

Foto: Volksschule Patsch



Eisige Abenteuer in Igls

Die Schüler der VS Patsch genossen einen Ausflug zum Eislaufplatz in Igls. Mit dem Bus angereist, verbrachten sie 2 Stunden auf dem Eis. Einige spielten gemeinsam Spiele, manche feilten an ihrer Technik, während andere lieber alleine ihre Runden drehten. Zum Abschluss tobten alle auf dem nahegelegenen Spielplatz, bevor sie glücklich und erschöpft nach Hause zurückkehrten.

Der Ausflug war ein voller Erfolg und wird sicherlich noch lange in den Erinnerungen der Kinder bleiben.

Text: Laura Pichler

Foto: Volksschule Patsch



Skiwoche der Volksschule Patsch am Patscherkofel



Eine Woche vor den Semesterferien durfte die Volksschule Patsch wieder eine tolle Skiwoche bei viel Sonnenschein, aber auch ein wenig Wind, am Patscherkofel erleben. Die Kinder wurden von den Skilehrerinnen und Skilehrern der Alpin Skischule Patscherkofel bestens betreut und konnten ihr skifahrerisches Können verbessern. In der Pause stärkten sich die Kinder mit

verschiedenen Snacks und Skiwasser auf der Bergstation der Patscherkofelbahn. Am Freitag gab es zum Abschluss für jedes Kind eine Urkunde von den jeweiligen SkilehrerInnen und Pommes für alle im Talrestaurant, die von der Schule gesponsert wurden. Die Volksschule Patsch möchte sich auf diesem Weg herzlich bei der Alpin Skischule Patscherkofel, beim Talrestaurant „Das Hausberg“ und der Liftgesellschaft der Patscherkofelbahn für die schöne Skiwoche bedanken. Außerdem gebührt ein großer Dank der Gemeinde Patsch für die finanzielle Unterstützung der Buskosten!

Text: Lisa Bernhard

Foto: Volksschule Patsch

Adventfeier

Am Sonntag den 10. Dezember trafen wir uns zur 1. Adventfeier für alle Patscher Senior:innen. Stimmungsvoll untermalt wurde die Feier mit Weihnachtsliedern von Rosi, Michl und Resi an der Veeh Harfe sowie den Patscher Anklöpflern. Eine Geschichte über die Weihnachtsbräuche von Edwin rundete den Nachmittag ab. Ein herzliches Danke an die Gemeinde für die angenehme Zusammenarbeit und unserer Landjugend für den Service. Die Feier hat so großen Anklang gefunden, dass wir beschlossen haben, zukünftige Adventfeiern wieder gemeinsam mit der Gemeinde zu veranstalten.



Jubilareessen

Am 16. Januar begrüßten wir unsere Jubilare im Gasthof Altwirt. Das ausgezeichnete Essen von Manni hat zusätzlich zur guten Stimmung beigetragen. Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare und noch viele gesunde Jahre.



Text: W. Mair / Fotos: R. Mair

60 Jahre Europabrücke – ein Tiroler Wahrzeichen im Wandel der Zeit

Gut zwei Monate dauerte die Ausstellung zu diesem Thema im McDonald's in Schönberg und überraschte manche Besucher:innen, besonders, wenn sie Gelegenheit hatten, an einer Führung teilzunehmen.

So berichtete Veronika Lamprecht aus dem Kreise unserer Chronisten über ihre Eindrücke:

„Die Führung durch die ‚60 Jahre Europabrücke‘ Ausstellung unter der Leitung von Kurator und Landeschronist Oswald Wörle zog zahlreiche Besucher an. Ihre erfolgreiche Umsetzung beeindruckte nicht nur visuell, sondern auch inhaltlich. Der Schlüssel zum Erfolg war die reibungslose Zusammenarbeit zwischen Wörle, der ASFINAG, den umliegenden Gemeinden Schönberg und Patsch sowie dem Leiter der McDonald's-Filiale, welche der Ausstellung als Gastgeber diente.

Die Europabrücke hat im Laufe der Jahre unzählige Geschichten und Schicksale erlebt. Diese werden in der Ausstellung lebendig dargestellt und regen zum Nachdenken an. Oswald Wörle, bekannt für seine ruhige und bedächtige Art, überraschte erneut seine Zuhörer mit seinen Erzählungen, die eine meisterhafte Kombination aus tiefgründigen Geschichten, lebendigen Details und Humor sind und die selbst die skeptischsten Zuhörer in ihren Bann ziehen.

Nach der Betrachtung der Anfänge der Brücke, einschließlich des historischen Spatenstichs, bei dem eine 4000 Jahre alte Tonscherbe zum Vorschein kam, wendet sich die Ausstellung weiteren bedeutenden Ereignissen zu. Dazu gehörte der Besuch von Queen Elisabeth und die Zeit, als die Brücke mehr Interessierte anzog als das Goldene Dachl. Die Sperre der Brücke durch ‚Klimakleber‘ ist ein Ereignis, das ihre Bedeutung in aktuellen sozialen Diskursen unterstreicht. Die Darstellung reicht bis zu den im Mai 2023 installierten Mikrowindturbinen.

Thematisiert wird auch die verbindende Wirkung der Brücke für die Dörfer Patsch und Schönberg. Der anwesende Bürgermeister von Schönberg, Hermann Steixner, unterstrich die Bedeutung der Ausstellung, die nicht nur an den Wänden beeindruckte, sondern auch nachhaltig in den Köpfen der Bürgerinnen und Bürger wirkt.

Die Entscheidung, die Ausstellung im McDonald's neben der Europabrücke zu veranstalten, erwies sich als die richtige Wahl, da sie zu einem großen Erfolg und einer enormen Anziehungskraft für Besucher führte.

Die ‚60 Jahre Europabrücke‘ Ausstellung lässt uns aber nicht nur in die Vergangenheit blicken, sondern stellt auch die wichtige Frage: ‚Wohin geht die Reise?‘ – eine Frage, die sich sowohl an die durchreisenden Gäste der Raststätte wendet, als auch für die Brücke selbst gilt, deren festgelegtes Ablaufdatum im Jahr 2040 unumgänglich ist. Diese Ungewissheit fügt der Ausstellung eine eindringliche Dimension hinzu und lädt zum Dialog über die Bedeutung der Brücke in unserer sich ständig verändernden Welt ein.“

Auch in Patsch war die Ausstellung drei Tage lang im Gemeindesaal zu entdecken. Bei der Eröffnung füllte sich der Saal trotz massiven Wintereinbruchs bis zum letzten Platz. Als besonderes Highlight bekamen die Gäste einen Stummfilm über die Errichtung der Fundamente gezeigt. Ein wertvolles Zeitdokument das ins Staunen versetzte, mit welch einfachen Geräten und viel Handarbeit dieses großartige Bauwerk bewerkstelligt wurde. BM Danler dankte Oswald Wörle für seine erfolgreiche Arbeit als Ausstellungskurator und langjähriger Landeschronist und lud im Anschluss alle Gäste zum Buffet ein.



Großer Erfolg der Ausstellung im Gemeindesaal Patsch

Dem Landes-, Bezirks- und Ortschronist von Patsch Oswald Wörle ist es zu verdanken, dass die von ihm geplante Ausstellung im Gemeindesaal ein ganz großer Erfolg wurde. Waren zur Eröffnung am Freitagabend (23.02.24) 60 Stühle aufgestellt worden, füllte sich dann der Saal mit ca. 90 Besuchern. Nach den Begrüßungsworten von Ossi und Bürgermeister Andreas folgte ein Vortrag von Ossi über die Ausstellung, der durch einen 15-minütigen Schwarz-Weiss-Film über den Bau gekrönt wurde. Ein Bläserquartett der Musikkapelle Patsch, die den Abend umrahmte, schloss die Veranstaltung mit der Europahymne unter großem Beifall. Ein köstliches Büfett erwartete die Besucher, eine rege Diskussion entstand, überraschend viele konnten

persönliche Erlebnisse beitragen und das Kernstück der Ausstellung, ein Originalbauplan der Brücke fand großes Interesse.

In den Öffnungszeiten am Samstag und Sonntag kamen viele Besucher, die von Ossi liebenswürdig durch die Ausstellung geführt wurde, bei der der oben genannte Film in Dauerschleife mitlief. Sogar der Sohn des damals verantwortlichen Bundesstraßen Verwalters Hofrat Faist besuchte die Ausstellung.

Herzlichen Dank und Gratulation lieber Ossi!

Edwin Knapp



Trotz Schneechaos füllte sich der Gemeindesaal bis auf den letzten Platz

Terminkalender

15.03.		Jahreshauptversammlung Senioren
22.+23.03.		Ostereierschießen Schützenkompanie Patsch
23.03.		Wissenstest der Feuerwehrjugend in Zirl
24.03.	9.00 Uhr	Palmsonntag, Palmweihe beim Singerkreuz
		Festlicher GD mit Musikkapelle, Vorstellung der Erstkommunionkinder
07.04.	9.00 Uhr	Weißer Sonntag, Erstkommunion in Patsch
12.+13.04.		Frühjahrskonzert Musikkapelle Patsch
30.04.		Disco der Krampusgruppe Patsch
01.05.		Maibaumfest der Krampusgruppe Patsch
01.05.	10.00 Uhr	Fahrzeugsegnung
04.05.	19.00 Uhr	Florianifeier mit anschl. Jahreshauptversammlung
05.05.		MK Patsch beim Gauderfest im Zillertal
12.05.	9.00 Uhr	Muttertagsmesse mit Patschwork Chor
24.05.		Platzkonzert MK Patsch
30.05.	9.00 Uhr	Fronleichnam; Hochamt, anschl. Prozession
07.06.	ab 16.00 Uhr	Saisonabschlussfeier des FC Patscherkofel
09.06.	9.00 Uhr	Herz-Jesu-Sonntag, Hochamt, anschl. Prozession
15.06.		Bezirkswertungsspiel der MK Patsch
21.-22.06.		130 Jahre FF Patsch mit Abschnitts-Nassbewerb u. Rahmenprogramm
28.06.	12.00 Uhr	Patscherkofel-Gipfelmesse
29.06.		ÖLI Gedenktour

Geburten



Fabian Innerhofer

Herzlichen Glückwunsch
den Eltern und den
neuen Erdenbürgern viel
Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

**Wir gratulierten
herzlich zum ...**

80. Geburtstag
Dr. Adelheid Mravlag

85. Geburtstag
Helga Leutgöb

90. Geburtstag:
Adelgunde Ferlan

**Die Veröffentlichung erfolgt nur mit
Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare**

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknecht, Simon Seeber,
Eva Tollinger, Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
die Meinung der jeweiligen Autoren wieder
und müssen sich nicht mit jener des Heraus-
gebers decken.
dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 15. Mai 2024

Nächste Ausgabe: 15. Juni 2024



RWF Rörmelt-Hechenleitner Werbeagentur m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com